



Herbert Hauschild arbeitet meist im Verborgenen in seiner Werkstatt im Technikmuseum. Welche Schätze er dort zusammenbaut, ist am Sonntag zu sehen.

Foto: Marco Papritz

# Kleine Dampfmaschinen sind im Technikmuseum ganz groß

Thementag „Alles unter Dampf“ am Sonntag ab 10 Uhr

Leipziger Straße (mp) • „Wat is'n Dampfmaschin“, fragte einst der Lehrer im Film „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann als Pfeiffer.

Die Antwort liefern die Mitarbeiter des Technikmuseums am Sonntag, die den Thementag „Alles unter Dampf“ vorbereiten. „Der Tag soll dazu genutzt werden, die Technik unseres Museums zu präsentieren und technische Abläufe zu erklären“, so Ingenieur Günter Birkholz, einst im Maschinenbau tätig. So soll beispielsweise die Wolfsche Einzylinder-Heißdampf-Lokomobile der neunten Baureihe (EH 9) aus der Schmiede des Schwermaschinenbaus Karl Liebknecht (SKL) mit Druck-

luft zum Laufen gebracht werden. Maschinen in kleineren Dimensionen sind die Welt von Herbert Hauschild, der meist im Verborgenen seiner Werkstatt in der Werkshalle an der Dodendorfer Straße arbeitet. Dort fertigt der Spezialist des Hauses für Restaurationen aus Ruinen, die meist als Dachbodenfund den Weg zum Technikmuseum finden, wahre Schmuckstücke. „Man darf die Modelle nicht unterschätzen – alles funktioniert wie bei den großen Originalen“, sagt Hauschild. Davon können sich am Sonntag die Besucher des Thementages überzeugen. 15 Aussteller von Modellbauten werden erwartet, „die ihre Schätze dem Publikum präsen-

tieren“, wie Günter Birkholz, selbst begeisterter Modellbauer, sagt. Außerdem ist es für Kurzentschlossene möglich, ihre Dampfmaschinen in Miniatúrausgabe vor Ort auszustellen oder mit den Experten technische Probleme zu besprechen. Für junge Besucher werden Geschicklichkeitsspiele wie „Der heiße Draht“ vorbereitet und Metallbaukästen zur Verfügung gestellt, damit die Jungen und Mädchen sich im Modellbau üben können.

Übrigens: Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren haben am Sonntag während des Thementages in der Dodendorfer Straße 65 in der Zeit von 10 bis 16 Uhr freien Eintritt. Erwachsene zahlen drei Euro.